

GAPTEQ-Portal

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

INHALTSVERZEICHNIS

I. Vertragliche Grundlagen	2
1. Anwendungsbereich.....	2
2. Vertragsgegenstand	3
II. Registrierung, Vertragsschluss, GAPTEQ-Portal und Kunden-Konto	4
1. Registrierung und Vertragsschluss	4
2. GAPTEQ-Portal und Kunden-Konto	4
2.1 Zugriff auf das Kunden-Konto über das GAPTEQ-Portal	4
2.2 Wesentliche Inhalte und Funktionen des Kunden-Kontos.....	5
2.3 Besondere Pflichten des Kunden und Sperrung des Kunden-Kontos	5
2.4 Besondere Mitwirkungsleistungen und Obliegenheiten des Kunden.....	6
III. Verfügbarkeit des GAPTEQ-Portals und Höhere Gewalt	7
IV. Vertragsanpassung	8
1. Allgemeine Bedingungen	8
2. Fiktion der Zustimmung.....	9
3. Widerspruch des Kunden gegen Anpassungen	9
V. Vertragsbeginn, Vertragslaufzeit und Kündigung	9
1. Vertragsbeginn und Vertragslaufzeit	9
2. Kündigung.....	9
3. Folgen der Vertragsbeendigung.....	10
VI. Urheberrecht und Datenbankrechte	10
VII. Haftung	11

VIII. Datenschutz und Datensicherheit.....	12
IX. Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand	12
X. Formerfordernis.....	13
XI. Allgemeine Bestimmungen.....	13

I. Vertragliche Grundlagen

1. Anwendungsbereich

(1) Durch vollständige Registrierung über das GAPTEQ-Portal begründet der Besucher (im Folgenden „Kunde“) mit der GAPTEQ GmbH (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Traunstein unter HRB 25402; im Folgenden: „wir“, „uns“ oder „GAPTEQ“) einen Vertrag – nach Maßgabe der nachfolgenden GAPTEQ-Portal-Nutzungsbedingungen (im Folgenden „Nutzungsbedingungen“). Dritte werden durch diesen Vertrag weder berechtigt noch verpflichtet. Die vertraglichen Bestimmungen gelten auch für Rechtsnachfolger der jeweiligen Vertragspartei.

(2) Die Inhalte und Funktionen des GAPTEQ-Portals richten sich ausschließlich an Unternehmer sowie juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen, nicht an Verbraucher. Ein Anspruch auf Abschluss eines Vertrages über die Nutzung des GAPTEQ-Portals besteht nicht.

Unternehmer in diesem Sinne ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt; eine rechtsfähige Personengesellschaft ist eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen.

Verbraucher in diesem Sinne ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

(3) Die vorliegenden Nutzungsbedingungen sind zur Einbeziehung in Verträge bestimmt, die die Nutzung des GAPTEQ-Portals, als Teil unserer Web-Präsenz, durch unsere Kunden – als Endkunden – regeln. Sie werden stets in der zum Zeitpunkt der Angebots-Abgabe durch den Kunden geltenden aktuellen Fassung Vertragsbestandteil. Auf Verträge, auf deren Grundlage wir Leistungen beschaffen, finden sie – dies zur Klarstellung – keine Anwendung.

- (4) Der Abschluss eines Vertrags über die in dem Vertrag bestimmten Leistungen von GAPTEQ unterliegt diesen Vertragsbedingungen in der Fassung, die im Zeitpunkt der Abgabe der Bestellung des Kunden in den Vertrag einbezogen wird. Vertragsbedingungen des Kunden (gleich welcher Art) werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen. Von unseren Nutzungsbedingungen abweichende Regelungen werden nur dann Vertragsinhalt, wenn wir dies ausdrücklich in Textform bestätigen. Lieferungen und Leistungen in Kenntnis abweichender Regelungen stellen keine solche ausdrückliche Bestätigung dar. Im Einzelfall getroffene individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden haben stets Vorrang vor unseren Nutzungsbedingungen.
- (5) Generell sind wir nur dann zum Abschluss eines Vertrags mit dem Kunden bereit, wenn mindestens folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
- a) Der Kunde ist Unternehmer im genannten Sinne oder juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen.
 - b) Wenn der Kunde eine natürliche Person ist, ist er unbeschränkt geschäftsfähig, insbesondere volljährig.
 - c) Der Kunde hat uns seine E-Mail-Adresse mitgeteilt, über die er – unter gewöhnlichen Umständen – eingehende E-Mails abrufen kann.

2. Vertragsgegenstand

- (1) Gegenstand dieser Nutzungsbedingungen sind:
- die Nutzung des GAPTEQ-Portals, seiner Inhalte und Funktionen, insbesondere der Download der GAPTEQ-Software-Komponenten, die Verwaltung des Kunden-Kontos sowie der Abonnements.
- (2) Nicht Gegenstand dieser Nutzungsbedingungen sind
- die Nutzung der allgemein zugänglichen kostenlosen Inhalte und Funktionen der Website www.gaptek.com sowie
 - die über das GAPTEQ-Portal gesondert buchbaren Leistungen (insbesondere die Lizenzen zur Nutzung der GAPTEQ-Software).

Diese sind jeweils in den Allgemeinen Nutzungsbedingungen bzw. den Allgemeinen Geschäftsbedingungen GAPTEQ-Software (in einzelnen Varianten) geregelt.

II. Registrierung, Vertragsschluss, GAPTEQ-Portal und Kunden-Konto

1. Registrierung und Vertragsschluss

- (1) Voraussetzung für die Nutzung des GAPTEQ-Portals, seiner Inhalte und Funktionen ist die Registrierung.
- (2) Im Zuge des Registrierungsprozesses stellen wir dem Kunden angemessene, wirksame und zugängliche technische Mittel zur Verfügung, mit deren Hilfe der Kunde Eingabefehler vor Abgabe seines Angebots erkennen und berichtigen kann.
- (3) Durch Betätigen des Buttons mit der Beschriftung „Bestätigen“ (oder einer Schaltfläche mit vergleichbarem Text) übermittelt uns der Kunde die von ihm im Zuge des Registrierungsprozesses angegebenen Informationen. Zeitgleich unterbreitet er uns ein verbindliches Angebot, gerichtet auf den Abschluss eines Vertrags über die Nutzung des GAPTEQ-Portals.
- (4) Zur Bestätigung des Erhalts dieses Angebots erhält der Kunde eine automatische Empfangsbestätigung. Diese stellt nicht die Erklärung der Annahme des Angebots dar, die stattdessen gesondert per E-Mail erfolgt.
- (5) Mit Zugang unserer Annahmeerklärung beim Kunden ist die Registrierung beendet und ein unentgeltlicher Vertrag über die Nutzung des GAPTEQ-Portals zwischen dem Kunden und uns – nach Maßgabe der nachfolgenden Regeln – zustande gekommen (Vertragsschluss).

2. GAPTEQ-Portal und Kunden-Konto

2.1 Zugriff auf das Kunden-Konto über das GAPTEQ-Portal

- (1) Nach erfolgreicher Registrierung hat der Kunde über das GAPTEQ-Portal Zugriff auf das für ihn hier angelegte Kunden-Konto.
- (2) Der Zugriff erfolgt ausschließlich über einen Web-Browser und erfordert die Eingabe der im Rahmen der Registrierung festgelegten Zugangsdaten des Kunden, namentlich
 - a) den Benutzernamen und
 - b) das zugehörige Passwort.
- (3) Der Benutzername ist die jeweilige vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse.
- (4) Der Kunde vergibt selbst das zu dem Kunden-Konto zugehörige Passwort. Der Kunde kann sein Passwort ändern. Das Passwort wird von uns verschlüsselt gespeichert.
- (5) Jeder Kunde erhält nur ein Kunden-Konto im GAPTEQ-Portal.

2.2 Wesentliche Inhalte und Funktionen des Kunden-Kontos

Im Kunden-Konto hat der Kunde insbesondere die Möglichkeit,

- a) das Kunden-Konto zu verwalten,
- b) den von ihm gewählten Lizenztyp einzusehen,
- c) den Status seiner Server einzusehen und zu verwalten,
- d) seine Vertrags- und Zahlungsdaten (Profil) einzusehen, zu ändern und zu verwalten sowie seine Rechnungen einzusehen,
- e) ein Rollenmanagement im Unternehmen durch die für die Verwaltung des Kunden-Kontos verantwortlichen Mitarbeiter des Kunden (im Folgenden „Konto-Admins“) umzusetzen, die hierfür
 - Team-Mitglieder einladen und
 - spezifische Rollen bzw. Rechte an diese vergeben können,
- f) die GAPTEQ-Softwarekomponenten (GAPTEQ-Designer, GAPTEQ-Repository-Server [im Folgenden nur „GAPTEQ-Server“], GAPTEQ-Web-Engine) zu downloaden sowie die Software-Updates zu beziehen und
- g) den GAPTEQ SAMPLE APP Installer (Komponente zur Installation der von GAPTEQ bereitgestellten Beispielapplikationen) zu downloaden – sofern durch GAPTEQ freiwillig zur Verfügung gestellt.

2.3 Besondere Pflichten des Kunden und Sperrung des Kunden-Kontos

- (1) Der Kunde sorgt dafür, dass seine Zugangsdaten nicht unbefugten Dritten bekannt werden. Er darf das Kunden-Konto ausschließlich zu eigenen Zwecken nutzen. Wenn der Kunde Kenntnis davon hat oder bei verständiger Würdigung Anlass zur Annahme besteht, dass unberechtigte Personen von den Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben, hat der Kunde sein Passwort unverzüglich zu ändern und uns zu informieren, wenn eine Sperrung des Zugangs erforderlich ist.
- (2) Der Kunde darf von dem Kunden-Konto keinen anderen als den vertragsmäßigen Gebrauch machen. Dem Kunden ist es nicht gestattet, sein Kunden-Konto oder auch die Zugangsdaten hierzu einem Dritten zur Verfügung zu stellen oder auch zur Nutzung zu überlassen, gleich ob entgeltlich (z. B. im Sinne einer „Untervermietung“) oder unentgeltlich.
- (3) Wir sind berechtigt, den Zugang zu seinem Kunden-Konto vorübergehend bis zur endgültigen Klärung zu sperren, wenn uns Tatsachen bekannt werden, die bei

verständiger Würdigung Anlass zur Annahme für einen Missbrauch der Zugangsdaten des Kunden geben. Das Recht zur ordentlichen oder außerordentlichen Kündigung des Vertrages wird dadurch nicht berührt.

2.4 Besondere Mitwirkungsleistungen und Obliegenheiten des Kunden

- (1) Es obliegt dem Kunden, die notwendigen technischen Systemvoraussetzungen für die Nutzung des GAPTEQ-Portals zu schaffen und zu unterhalten, insbesondere die Verwendung eines geeigneten Web-Browsers.
- (2) Der Kunde unterhält über die gesamte Vertragsdauer ein den vertraglichen Anforderungen genügendes E-Mail-Postfach bis zur Beendigung des Vertrages. Der Kunde ist dafür verantwortlich,
 - a) sein E-Mail-Postfach regelmäßig zu überprüfen und
 - b) für Speicherplatz in seinem E-Mail-Postfach zu sorgen, damit eingehende E-Mails gespeichert werden können, und
 - c) uns ausschließlich eine E-Mail-Adresse zu einem E-Mail-Postfach zu benennen, auf welches der Kunde Zugriff hat und welches für Abgabe und Empfang von Erklärungen mit Wirkung für und gegen ihn bestimmt ist.
- (3) Es obliegt dem Kunden, uns die zur Analyse von Mängeln und sonstigen Fehlern, welche die Nutzung des GAPTEQ-Portals einschränken oder ausschließen, erforderlichen Informationen bereitzustellen.
- (4) Der Kunde trägt die Kosten selbst, die ihm durch die Beschaffung und das Vorhalten der zur Nutzung des GAPTEQ-Portals erforderlichen IT-Infrastruktur oder durch die Inanspruchnahme von Telekommunikationsdienstleistungen oder sonstiger Leistungen von anderen Dienstleistern als uns entstehen. Wir sind weder für die Herstellung noch für die Aufrechterhaltung der Datenverbindung nach dem Datenübergabepunkt des von einem Dienstleister in unserem Auftrag betriebenen Servers zu der Datenverbindung zum Kunden verantwortlich. Wir sind berechtigt, die notwendigen technischen Systemvoraussetzungen bei Änderungen, insbesondere Weiterentwicklungen der lizenzierten Software, anzupassen.
- (5) Der Kunde sichert seine Daten, insbesondere solche, auf die wir und unsere Mitarbeiter bei der Durchführung des Vertrages Zugriff nehmen können, nach dem Stand der Technik und zwar in anwendungsadäquaten Abständen, so dass sich die Daten mit vertretbarem Aufwand wiederherstellen lassen. Mangels eines ausdrücklichen schriftlichen Hinweises im Einzelfall können alle von uns im Rahmen der

Leistungserbringung eingesetzten Personen davon ausgehen, dass alle Daten, mit denen sie in Berührung kommen können, gesichert sind.

III. Verfügbarkeit des GAPTEQ-Portals und Höhere Gewalt

- (1) Wir sorgen in unserem Verantwortungsbereich dafür, dass das GAPTEQ-Portal innerhalb der vereinbarten Mindestverfügbarkeit online zur Verfügung steht.
- (2) Maßgeblicher Leistungsübergabepunkt sind die Ausgangsrouten des von uns mit dem Hosting des GAPTEQ-Portals beauftragten Rechenzentrumsbetreibers zum Internet (im Folgenden auch „Datenübergabepunkt“). Die Mindestverfügbarkeit wird bis zu diesem Datenübergabepunkt geschuldet.
- (3) Die vereinbarte Mindestverfügbarkeit innerhalb der Betriebszeit nach Ziffer III Abs. (5) beträgt mindestens 95,0 % pro Kalenderjahr. Dabei handelt es sich um eine Beschreibung der Leistung, nicht um eine zugesicherte Eigenschaft oder um eine Garantie.
- (4) Die tatsächliche Verfügbarkeit darf die vereinbarte Mindestverfügbarkeit nicht unterschreiten. Bemessungszeitraum ist das Kalenderjahr. Die tatsächliche Verfügbarkeit wird gemäß folgender Formel ermittelt und in Prozent bemessen:

(Betriebszeit minus die Ausfallzeit) geteilt durch die Betriebszeit X 100.

- (5) Betriebszeit ist die Zeit von 00:00 Uhr bis 24:00 Uhr an allen Kalendertagen mit Ausnahme des Zeitraums für Wartungs- oder Reparaturarbeiten i. S. v. Ziffer III Abs. (7). Wir werden diese Wartungs- oder Reparaturarbeiten fristgerecht ankündigen.
- (6) Ausfallzeit ist der Zeitraum zwischen dem Zeitpunkt, ab dem das GAPTEQ-Portal aufgrund von Umständen in unserem Verantwortungsbereich nicht zur Verfügung steht, und dem Zeitpunkt, ab dem das GAPTEQ-Portal wieder zur Verfügung steht. Nicht als Ausfallzeit gelten Zeiten für Ausfälle aufgrund höherer Gewalt und solche, die durch den Kunden verursacht wurden, z. B. Unterbrechungen im Auftrag des Kunden.
- (7) Wir sind berechtigt, Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchzuführen im Hinblick auf betriebsnotwendige oder sicherheitsrelevante Maßnahmen, z. B. zur vorbeugenden Wartung. Wir werden Maßnahmen mit einer der Störungsursache angemessenen Frist ankündigen, soweit die Maßnahmen vorhersehbar sind, und die Verfügbarkeit innerhalb eines der Störungsursache angemessenen Zeitraums wiederherstellen. Die Ankündigung von aus technischen Gründen periodisch wiederkehrenden oder von uns

ansonsten planbaren Wartungs- oder Reparaturarbeiten ist fristgerecht, wenn sie mindestens drei Kalendertage vor Durchführung der Wartungs- oder Reparaturarbeiten erfolgt. Die Ankündigung von nicht für uns vorhersehbaren Wartungs- oder Reparaturarbeiten ist fristgerecht, wenn sie unverzüglich nach Kenntnis von dem Ereignis erfolgt, anlässlich dessen die Reparatur- oder Wartungsarbeiten erforderlich werden. Die Ankündigung kann auch durch Einstellung einer Nachricht in das GAPTEQ-Portal erfolgen.

- (8) Soweit und solange ein Fall höherer Gewalt vorliegt, sind wir zur Erbringung der davon betroffenen Leistungen nicht verpflichtet. Als höhere Gewalt gelten alle Umstände, die weder wir noch der Kunde zu vertreten haben. Wir benachrichtigen den Kunden innerhalb angemessener Frist, wenn in unserem Verantwortungsbereich ein Fall höherer Gewalt eintritt und wann mit einer Wiederaufnahme der Erbringung der Leistung zu rechnen ist.

IV. Vertragsanpassung

Unter Maßgabe der folgenden Bedingungen sind wir zur Anpassung des Vertrags berechtigt.

1. Allgemeine Bedingungen

- (1) Die Anpassung vertraglicher Bestimmungen erfolgt nach billigem Ermessen.
- (2) Wir bieten dem Kunden zur Anpassung der vertraglichen Bestimmungen rechtsverbindlich eine Änderung des Vertrages an (Anpassungsmitteilung).
- (3) Die Anpassungsmitteilung muss insbesondere folgende Informationen enthalten:
- a) den Inhalt der angebotenen Änderung des Vertrages;
 - b) das Änderungsdatum (d. h. den Zeitpunkt, zu dem die Änderung des Vertrages wirksam werden soll);
 - c) die Berechtigung des Kunden, uns gegenüber innerhalb einer Frist von sechs Wochen ab Zugang der Anpassungsmitteilung zu widersprechen;
 - d) die Textformbedürftigkeit des Widerspruchs des Kunden;
 - e) die Rechtsfolge des Unterlassens des Widerspruchs durch den Kunden.
- (4) Soweit die Änderung des Vertrages kraft Gesetzes einer Form bedarf, teilen wir dem Kunden das Angebot zur Änderung des Vertrages in der erforderlichen Form mit.
- (5) Im Falle der Änderung von Vertragsbedingungen dürfen keine Bestimmungen geändert werden, welche das Äquivalenzverhältnis von Leistung und Gegenleistung zu unserem

Vorteil verändern oder welche für den Kunden aus anderen Gründen nicht zumutbar sind.

2. Fiktion der Zustimmung

Die Zustimmung des Kunden zu diesem Angebot zur Änderung des Vertrages gemäß der Anpassungsmitteilung gilt als erteilt,

- a) wenn zwischen dem Zugang der Anpassungsmitteilung beim Kunden und dem von uns in der Anpassungsmitteilung benannten Termin für das Wirksamwerden der Änderungen ein Zeitraum von mindestens sechs Wochen liegt und
- b) wenn der Kunde gegenüber uns den Änderungen gemäß der Anpassungsmitteilung nicht innerhalb von sechs Wochen ab Zugang der Anpassungsmitteilung in Textform widersprochen hat, obwohl wir in der Anpassungsmitteilung auf die Rechtsfolge des Unterlassens des Widerspruchs besonders hingewiesen haben.

3. Widerspruch des Kunden gegen Anpassungen

- (1) Bei form- und fristgerechtem Widerspruch bleiben die vertraglichen Bestimmungen unverändert.
- (2) Das Recht zur ordentlichen Kündigung des Vertrages wird hierdurch weder eingeschränkt noch ausgeschlossen.

V. Vertragsbeginn, Vertragslaufzeit und Kündigung

1. Vertragsbeginn und Vertragslaufzeit

- (1) Der Vertrag beginnt mit Vertragsschluss.
- (2) Der Vertrag wird für unbestimmte Zeit geschlossen.

2. Kündigung

- (1) Der Vertrag kann zum Ende eines Vertragsmonats ordentlich gekündigt werden.
- (2) Wir können den Vertrag mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Vertragsmonats ordentlich kündigen.
- (3) Besteht zwischen uns und dem Kunden ein Lizenz-Vertrag über die Nutzung der GAPTEQ-Software oder ein anderer Vertrag, der voraussetzt, dass der Kunde das GAPTEQ-Portal nutzen kann (im Folgenden „abhängiger Vertrag“), kann keine der Vertragsparteien den Vertrag über die Nutzung des GAPTEQ-Portals vor dem Zeitpunkt ordentlich kündigen, zu dem auch der abhängige Vertrag ordentlich gekündigt werden kann.

- (4) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages bleibt unberührt.
- (5) Besteht mindestens ein Lizenz-Vertrag zwischen den Vertragsparteien oder ein anderer Vertrag, der voraussetzt, dass der Kunde das GAPTEQ-Portal nutzen kann, führt die wirksame außerordentliche Kündigung des Vertrags über die Nutzung des GAPTEQ-Portals zeitgleich zur Kündigung des Lizenz-Vertrags.
- (6) Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Textform.

3. Folgen der Vertragsbeendigung

- (1) Die Rechte und Pflichten aus dem Vertrag enden mit Vertragsbeendigung, soweit nichts Abweichendes bestimmt ist.
- (2) Wir sind berechtigt und verpflichtet, mit Vertragsbeendigung das Kunden-Konto zu deaktivieren und sämtliche zu diesem Kunden-Konto zugehörigen Daten, die auf unserem Server gespeichert sind, ohne vorherige Mitteilung zu löschen.
- (3) Die Verpflichtungen nach Ziffer V.3 Abs. (2) bestehen nicht, wenn und soweit
 - a) eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht zur Speicherung besteht und/oder
 - b) eine elektronische Speicherung aufgrund technisch und organisatorisch notwendiger routinemäßiger Datensicherungen erfolgt (z. B. als temporäre Datensicherung [etwa Backup] auf einem Datenträger).

VI. Urheberrecht und Datenbankrechte

- (1) Sämtliche im GAPTEQ-Portal bereitgestellten Inhalte (z. B. Texte, Grafiken, Logos, Button-Icons, Bilder, Audio-Clips, digitale Downloads und Datensammlungen) sind – sowohl einzeln als auch in ihrer Gesamtheit – urheberrechtlich geschützt.
- (2) Wir stellen diese Inhalte – soweit nicht anderweitig angegeben – unentgeltlich, ausschließlich für eigene, nicht kommerzielle Zwecke zur Verfügung. Vorhandene Copyrightvermerke oder andere Bezeichnungen dürfen nicht entfernt werden.
- (3) Auch eine anderweitige Bearbeitung/Veränderung unserer Inhalte ist nicht gestattet. Insbesondere ist es dem Nutzer grds. nicht gestattet, heruntergeladene GAPTEQ-Software zu dekompileieren, es sei denn, er hat mit uns einen Nutzungsvertrag über die Verwendung der Software geschlossen, der ihm dies gestattet.
- (4) Die Nutzung von Inhalten des GAPTEQ-Portals für den kommerziellen oder öffentlichen Gebrauch, insbesondere durch Aufnahme in fremde Internetangebote, z. B. mittels eines Hyperlinks, ist nicht gestattet.

- (5) Der Nutzer darf ohne die ausdrückliche Zustimmung von GAPTEQ Inhalte des GAPTEQ-Portals – weder in Teilen noch vollständig – systematisch extrahieren und/oder wiederverwenden. Insbesondere darf er kein Data Mining, keine Robots oder ähnliche Datensammel- und Extraktionsprogramme einsetzen, um wesentliche Inhalte des GAPTEQ-Portals zur Wiederverwendung zu extrahieren (gleichgültig ob einmalig oder mehrfach). Der Nutzer darf ferner ohne die ausdrückliche Zustimmung von GAPTEQ keine eigene Datenbank herstellen und/oder veröffentlichen, die wesentlichen Teile der Inhalte von www.gapteq.com umfasst.

VII. Haftung

- (1) Wir haften ohne vertragliche Beschränkung nach den gesetzlichen Vorschriften
- a) wegen Vorsatzes;
 - b) für Schäden, soweit diese darauf beruhen, dass wir einen Mangel unserer Leistungen arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit unserer Leistungen übernommen haben;
 - c) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder sonst auf vorsätzlichem oder fahrlässigem Verhalten eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von uns beruhen;
 - d) für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder sonst auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von uns beruhen;
 - e) nach dem Produkthaftungsgesetz.
- (2) In anderen als den in Ziffer VII Abs. (1) bestimmten Fällen ist die Haftung von uns auf den Ersatz des vertragstypischen und vorhersehbaren Schadens beschränkt, soweit der Schaden auf einer fahrlässigen Verletzung von wesentlichen Pflichten durch uns oder durch einen gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von uns beruht. Wesentliche Pflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf.
- (3) In anderen als den in Ziffer VII Abs. (1) und (2) bestimmten Fällen ist die Haftung von uns wegen Fahrlässigkeit ausgeschlossen.
- (4) Die verschuldensunabhängige Garantiehaftung des Vermieters für anfängliche Mängel nach § 536a Abs. 1 1. Alt. BGB wird ausgeschlossen. Dies gilt nicht für die Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit.

- (5) Im Übrigen haftet GAPTEQ verschuldensunabhängig nur für den typischen und vorhersehbaren Schaden.
- (6) Der Einwand des Mitverschuldens bleibt unberührt.
- (7) Soweit die Haftung von GAPTEQ ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

VIII. Datenschutz und Datensicherheit

- (1) Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten gemäß den gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen. Unsere mit der Datenverarbeitung beschäftigten Mitarbeiter sind auf das Datengeheimnis verpflichtet.
- (2) Soweit wir für den Kunden auf der Grundlage einer vertraglichen Verpflichtung personenbezogene Daten in dessen Auftrag erheben, verarbeiten oder nutzen oder soweit wir die Prüfung oder Wartung automatisierter Verfahren oder von Datenverarbeitungsanlagen im Auftrag des Kunden vornehmen und dabei ein Zugriff auf personenbezogene Daten nicht ausgeschlossen werden kann, sind wir zur Erbringung unserer Leistungen nicht verpflichtet, bis der Kunde die erforderlichen rechtlichen Voraussetzungen geschaffen, z. B. mit uns eine dem anwendbaren Recht genügende Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung geschlossen hat.
- (3) Weitere Informationen zum Datenschutz können dem [Datenschutzhinweis](#) unserer Website entnommen werden.

IX. Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand

- (1) Für Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten anlässlich dieses Vertrages gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Erfüllungsort ist der Sitz der GAPTEQ.
- (3) Ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen aus dem Vertrag ist der jeweilige Sitz der GAPTEQ. Ausschließlicher Gerichtsstand ist unser jeweiliger Sitz zudem dann,
 - a) wenn der Kunde kein Kaufmann, keine juristische Person des öffentlichen Rechts und auch kein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist und er zudem keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat, oder

- b) wenn der Kunde nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus der Bundesrepublik Deutschland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände einschließlich § 689 Abs. 2 der Zivilprozessordnung (ZPO) bleiben unberührt. Dies gilt auch für zwingende Bestimmungen der EU-Verordnung über die gerichtliche Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (Verordnung Nr. 1215/2012) und des Luganer Übereinkommens über die gerichtliche Zuständigkeit und die Vollstreckung gerichtlicher Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (insbesondere wenn der Kunde Verbraucher ist und er seinen Wohnsitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland, sondern im Falle der EU-Verordnung in einem anderen Staat der Europäischen Union oder im Falle des Übereinkommens in der Schweiz, Norwegen oder Island hat und die Verordnung bzw. das Übereinkommen anwendbar ist).

X. Formerfordernis

- (1) Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform oder des Abschlusses über das GAPTEQ-Portal. Dies gilt auch für die Aufhebung von Satz 1. Abweichende individuelle Abreden haben Vorrang.
- (2) Zur Wahrung der Textform durch uns genügt auch eine elektronische Nachricht, die wir dem Kunden an die von ihm in seinem Kunden-Konto hinterlegte E-Mail-Adresse senden. Unsere Erklärung gilt als bei einer für den Kunden empfangsbefullmächtigten Person zugegangen, wenn sie im GAPTEQ-Portal so gespeichert ist, dass sie dem Kunden im GAPTEQ-Portal angezeigt werden kann.
- (3) Zur Wahrung der Textform durch den Kunden genügt die Abgabe einer Erklärung gegenüber uns im GAPTEQ-Portal, soweit wir dem Kunden dort die Abgabe bestimmter von uns vorformulierter und vom Kunden gegebenenfalls noch zu ergänzenden Erklärungen ermöglichen.
- (4) Soweit wir mit dem Kunden für Erklärungen Schriftform vereinbaren, wird die Schriftform auch durch Telefax, E-Mail oder bei Vertragsschlüssen durch den Austausch von der Schriftform genügenden Erklärungen gewahrt. § 127 Abs. 2 und 3 BGB finden jedoch im Übrigen keine Anwendung.

XI. Allgemeine Bestimmungen

- (1) Vertragsschluss und die Kommunikation zur Erfüllung der vertraglichen Pflichten zwischen GAPTEQ und dem Kunden erfolgen in deutscher Sprache.

- (2) Soweit der Kunde vor oder bei Vertragsschluss eine E-Mail-Adresse zur Übersendung unserer Vertragserklärung angibt, gelten auch weitere rechtserhebliche Erklärungen von uns an diese E-Mail-Adresse als bei dem Kunden an eine empfangsbevollmächtigte Person zugegangen. Entsprechendes gilt, wenn der Kunde uns nach Vertragsschluss im GAPTEQ-Portal eine Änderung der E-Mail-Adresse mitteilt.
- (3) Sind Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages nicht.
- (4) Die Vertragsparteien verpflichten sich, im Fall unwirksamer oder undurchführbarer Bestimmungen dieses Vertrags über solche zu verhandeln, die den unwirksamen/undurchführbaren wirtschaftlich am nächsten kommen. Entsprechendes gilt für das Ausfüllen von Regelungslücken. Sind die Verhandlungen erfolglos, richtet sich der Inhalt des Vertrags insoweit nach den gesetzlichen Vorschriften.